

PRESSE-INFORMATION

Schüler und Lehrkräfte mit „Europass Mobilität“ ausgezeichnet

Arbeitskreis ELAN fördert internationale Berufsbildung in Ostfriesland

AURICH – „Warum in die Ferne schweifen ..?“ 40 Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte hatten darauf eine überzeugende Antwort: „Um etwas von der Welt kennenzulernen!“ Jetzt wurden sie im Ständesaal der Ostfriesischen Landschaft für ihre internationalen beruflichen Aktivitäten mit dem Zertifikat „Europass Mobilität“ ausgezeichnet. Die Fäden für eine wachsende Internationalisierung im Rahmen der beruflichen Ausbildung laufen im Regionalen Pädagogischen Zentrum (RPZ) der Ostfriesischen Landschaft zusammen.

Der Bedarf an international erfahrenen Fachkräften ist auch in Ostfriesland groß. Grund, dass vier berufsbildende Schulen zum Zweck einer nachhaltigen Auslandsarbeit in einem RPZ-Arbeitskreis kooperieren: ELAN steht für Europanetzwerk Leer - Aurich - Norden und hat das Ziel, Auslandsaufenthalte, Praktika und Europa-Projekte für Berufsschülerinnen und -schüler zu organisieren und sich um eine entsprechende Finanzierung zu kümmern.

Damit erhalten Jugendliche in ihrer Schulzeit die Möglichkeit, sich für einen Auslandsaufenthalt in einem europäischen Nachbarland zu bewerben, beispielsweise in Polen, England, Spanien, den Niederlanden oder Österreich. Durch mehrwöchige Praktika, berufsspezifische Zusatzqualifikationen und Spracherwerb erlangen die Teilnehmenden zusätzliche fachliche Kompetenzen und damit einhergehend bessere berufliche Chancen.

Anerkennend wurde während der Übergabe der Zertifikate von den anwesenden Schulleitern hervorgehoben, die Ausgezeichneten hätten Europa aktiv kennengelernt und sich auf unbekannte Kulturen eingestellt. Dies fördere die Toleranz und die Fähigkeit, sich in neue Gruppen zu integrieren.

Geleitet wird der RPZ-Arbeitskreis von Stefan Reichert und Michael Rust. Sie organisieren Informationsveranstaltungen, erkunden gemeinsam mit anderen Lehrkräften des AK europäische Partnernetzwerke, betreuen Auslandsaktivitäten von Schülern und Lehrkräften, akquirieren Fördermittel im Rahmen von Programmen wie Erasmus+ und flankieren den Erfahrungsaustausch internationaler Bildungsarbeit.

Im Arbeitskreis ELAN haben sich die BBS I und BBS II Aurich, die BBS I Leer und die Conerus-Schule BBS Norden zusammengeschlossen. Ziel sei es, die internationale Berufsbildung in ganz Ostfriesland zu fördern.



Auszubildende aus ganz Ostfriesland, die unlängst im Rahmen ihrer beruflichen Bildung einen Aufenthalt im europäischen Ausland absolviert haben, erhielten dafür jetzt in der Ostfriesischen Landschaft das Zertifikat „Europass Mobilität“. Foto: Torsten Klingemann / Ostfriesische Landschaft